

Kanonen statt Butter?

Diskussionveranstaltung: Ohne Frieden gibt es keine soziale Sicherheit und keinen Klimaschutz

Wir stehen nach dem Aus der Ampel vor Neuwahlen. Der Wahlkampf ist eröffnet. Forderungen nach Sozial- und Rentenkürzungen und fortgesetzter Aufrüstung dominieren. Hingegen steht dringend benötigtes Geld für Klimaschutz, Gesundheitswesen und Bildung nicht zur Verfügung. Die Diskrepanz zwischen dem Wunsch nach Frieden in der Gesellschaft bei gleichzeitiger Politik der Aufrüstung und „Kriegstüchtigkeit“ ist groß. Die Bedrohung sozialer und demokratischer Errungenschaften ist riesig.



- Wo bleiben soziale Sicherheit und Klimaschutz bei immer höheren Rüstungsausgaben?
- Krieg und Rüstung sind entscheidende Klimakiller! Was kann man dagegen tun?
- Wohin führt die Lieferung von immer weitreichenderen Waffen in der Ukraine?
- Treibt uns die „Kriegstüchtigkeit“ in den Krieg?

Mittwoch, 27. November, 19:00
Haus der Demokratie, Wetzlar



Anne Rieger, Gewerkschafterin und Diplom-Psychologin, war u. a. 2. Bevollmächtigte der IG Metall Waiblingen (bei Stuttgart), ist Erstunterzeichnerin des Aufrufs »Gewerkschaften gegen Aufrüstung und Krieg«, und ist Ko-Sprecherin im Bundesausschuss Friedensratschlag.

Sie lebt seit 2009 in Graz (Österreich), ist auch dort vielseitig aktiv und war bis Jahresanfang Vorsitzende des Bundes Demokratischer Frauen Steiermark.

GEWERKSCHAFTEN
GEGEN AUFRÜSTUNG



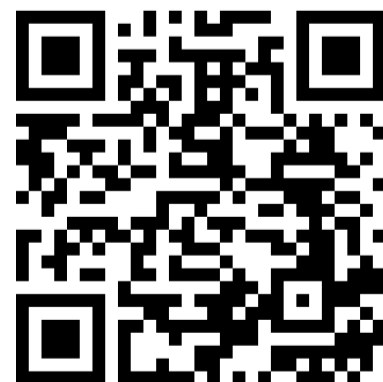
Ort: Haus der Demokratie, Schützenstraße 13, Wetzlar

Termin: Mittwoch, 27. November, 19:00 - 20:30 Uhr
(im Anschluss: DKP-Mitgliederversammlung)

DKP

Deutsche Kommunistische Partei

gewerkschaften-gegen-
aufruestung.de



V.i.S.d.P.: DKP Hessen, c/o Walter Schäfer, Schönstraße 28, 60327 Frankfurt am Main